

Hansruedi Schmid – mein Freund

Hansruedi hat uns am vergangenen 27. Juni verlassen.

Gemäss AeCS war er am 1.8.1977 der SG Bern und auch dem Berner Aero-Club als Aktiv-Mitglied beigetreten. Seit dem 31.12.2008 war er Passiv-Mitglied der SG Bern und bereits vorgängig auf Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt worden. Über viele Jahre war er als Kassier im Vorstand der SG Bern engagiert.

Das Seglfluglager in Saanen war nur der Katalysator für unsere Freundschaft. Unsre Flugrouten kreuzten sich zwar gelegentlich zwischen Giferespitz und Lötschental, aber unsere gemeinsamen Aktivitäten fanden am Boden statt.

Häufig beim Pilze suchen. Per Kartenentscheid wählten wir ein Gebiet im Saanenland oder anderswo und suchten im steilen Gelände und bei Regen oder sengender Sonne die Waldränder ab, freuten uns an unserem Fund und kamen mitunter auch pflotschnass oder enttäuscht mit leerem Korb nach Hause. Oder ich begleitete ihn zum Fischen an den Arnesee, wo er genau wusste, wo er bei welchen Wetterbedingungen die Forellen überlisten konnte. Oder wir trafen uns im Theater, wo Beatrice häufig eine Rolle spielte. Oder, oder...

Er war ein brillanter Erzähler. Mit oder ohne Beute im Saanenlager, oder in der Villa Thermik oder anderswo sassen wir an manchen Abenden beisammen und er erzählte uns von seinen Aufträgen als Fahnder bei der Polizei...  
von Seinen Einsätzen als Agent gegen Hijacker in Flugzeugen...  
von der Pistole in seinem Gepäck anlässlich der Ausreise an der französischen Grenze...  
von der Zeit als Schlossbesitzer...

Er war Kassier der SB Bern und bei den Mitgliedern gut bekannt und geschätzt. Er sorgte mit seiner Gründlichkeit für stimmige Rechnungen, Flugbücher, Adresslisten, Eintrittsformulare, einfach für Ordnung im administrativen Bereich. Er war absolut zuverlässig und unterstützte meine Arbeit als Financier. Auf seine Aussage war Verlass, sein Auftritt immer freundlich und liebenswürdig und bei Bedarf auch mal hart. Diese Eigenschaften in seiner Funktion führten zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der SG Bern.

Zum Informationsanlass von letzter Woche hatt er sich bei mir abgemeldet. Plötzlich stand er aber trotzdem da und wir taten, was wir immer taten: Wir redeten miteinander. Wir sassen nebeneinander vor der Villa Thermik und sprachen über die Alpar und Skyguide und die schöne Aussicht und Flugzeugannäherungen und...

Und mitten im Satz sagte er «Jetzt geits mer aber gar nid guet» und entschwand mir.

Er entschwand uns.

Mein Freund Hansruedi wird mir sehr fehlen.

Hans Schaller